



Marisa wurde unruhig. Was wäre, wenn Coralie sie verraten und Frau Meersand das Bild von dem **Pony** auf ihrer Perlmutter-Tafel entdecken würde? Wie sollte sie das denn nur erklären? Ängstlich sah sie zu Coralie hinüber.

„Nein, alles in Ordnung“, murmelte Coralie leise. Marisa warf ihrer Freundin

einen dankbaren Blick zu, doch dann erstarrte sie: In Coralies Augen schimmerten Tränen.

Als Frau Meersand in ihre

**Schneckenhausflöte** blies und damit das Ende der Unterrichtsstunde verkündete, schnappte Coralie ihre Tasche und schwamm wortlos davon.

„Coralie“, rief Marisa und packte hastig ihre Sachen zusammen. Doch als sie aus dem Schultor schwamm, war ihre beste Freundin schon fort.



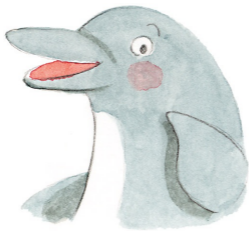


# Das Geheimversteck

Vor dem Schultor wartete Nero schon geduldig auf Marisa. Wie jeden Mittag holte er das Meermädchen ab, um mit ihr loszuziehen und die **Unterwasserwelt**

zu erkunden. Marisa konnte es immer kaum erwarten, Zeit mit ihrem Delfinfreund zu verbringen. Heute wollten sie die

**Tintenfische** in den alten Fässern besuchen und Marisa hatte sich den ganzen Morgen darauf gefreut – bis Frau Meersand ihre Sehnsucht nach Ella und dem Pony Luna geweckt hatte.



Marisa Meermädchen schwamm stumm an dem **Delfin** vorbei.

„Welche Miesmuschel ist dir denn über